

SIEBDRUCK – eine Anleitung



In diesem Dokument möchten wir euch erklären, wie ihr mit dem Siebdruckverfahren einfach und umweltfreundlich Textilien bedruckt. Die Fachsprache lässt sich leider nicht vermeiden, erklärt sich aber nach einiger Zeit von selbst. Für weitere Fragen wendet euch gerne an die Fridays for Future – Merchandise – Arbeitsgruppe (per Mail: merch@fridaysforfuture.de).

Grundausrüstung:

Zum Siebdrucken braucht ihr das im Folgenden aufgelistete. Bevor ihr euch das alles zulegt, sucht am besten nach Organisationen, Vereinen oder ähnlichem in eurer Nähe, die eine Siebdruckmaschine und entsprechendes Equipment besitzen.

- Siebdruckrahmen (mit Siebdruckgewebe aus Polyester)
- Belichtungsfilm
- Siebchemie:
 - Entfetter
 - Lichtempfindliche *Fotoemulsion*
 - Entschichter
 - Siebdruckfarbe (Wasserbasierte)
- Beschichtungsrinne
- Farbspachtel und Farbe
- Siebklebeband
- Belichtungssystem (UV-Lampe oder Hallogenbelichter)
- Handrakel

- T-Shirt oder anderes Textil
- Vorlage

Grober Ablauf:

1. Fotoemulsion auf Rahmen beschichten mit Beschichtungsrinne
2. Auf beschichteten Rahmen Belichtungsfilm legen
3. Belichten
4. Ausspülen
5. *Schablone ist fertig*
6. Siebdruckfarbe auf Rahmen mit Siebdruckspachtel auftragen
7. Rahmen auf T-Shirt positionieren
8. Mit Handrakel durch das Sieb auf das T-Shirt drucken
9. T-Shirt trocknen lassen, bügeln. Fertig!

Wie es geht:

Wir empfehlen folgendes Video anzusehen, bevor ihr mit dem Siebdruck beginnt: <https://youtu.be/9cHxtaooWbs>.

Falls ihr eine genauere Anleitung haben wollt, lest hier nach:

<https://www.siebdruck-versand.de/siebdruck-selber-machen/> .

Schablone

Als Erstes braucht ihr eine passende Vorlage. Dazu bieten wir auf unserer Website das *Fridays for Future*-Logo in einer passenden Version zum Download an. Die Vorlage muss deckig-schwarz gedruckt werden, nichts darf durch das Schwarze durchschimmern.

- *Wie drucken?* Mit maximaler Qualität in schwarz-weiß drucken
- *Auf was drucken?* Wir empfehlen euch, auf Folie zu drucken, Fotopapier sollte aber auch gehen.

Entfetten: Zum Reinigen des Gewebes

- Entfetter auf beiden Seiten des Siebdruck-Rahmens sprühen
- 5 Minuten einwirken lassen. Wenn du willst kannst du auch mit einem Schwamm ein bisschen nachhelfen.
- Mit klarem Wasser ausspülen
- Trocknen lassen (diesen Vorgang kannst du mit einem Ventilator/Föhn beschleunigen)

Beschichtung:

Achtung! Fotoemulsion ist sehr lichtempfindlich, daher musst du in einem dunklen Raum arbeiten. Als Lichtquelle kannst du Gelblicht benutzen.

1. Beschichtungsrinne mit Fotoemulsion füllen (nur halbvoll, wir wolln's ja nicht übertreiben)
2. Rahmen schräg an die Wand stellen. **Rahmen immer zuerst auf der Druckseite beschichten.**
3. Beschichtungsrinne mit abgerundeter Seite zum Sieb nach vorne kippen und in einem Zug nach oben ziehen (da ihr Textilien benutzt, den Vorgang wiederholen)
4. Vorgang auf der anderen Seite wiederholen (**2mal auf der Druckseite, 1mal auf der anderen**)
5. Mit der Druckseite nach unten trocknen lassen
6. 2-3 Stunden bei Zimmertemperatur trocknen lassen (zur Beschleunigung kannst du einen Ventilator oder einen Föhn auf kältester Stufe nutzen)
7. Fotoemulsion zurück in die Dose. Beschichtungsrinne am besten gleich reinigen.

Belichtung:

1. Ist der Rahmen richtig trocken? (Fühlt es sich hart an?)
2. Kopierkissen mittig von der Belichtungslampe legen
3. Motiv spiegelverkehrt auf den Rahmen legen
4. Glasscheibe auf den Rahmen legen (am besten von einen Bilderrahmen, ohne Kratzer und sollte sauber sein)
5. 2-7 Minuten belichten
6. Scheibe, Motiv und Rahmen wegnehmen. **Keine Sorge, man sieht gleich etwas.**
7. Rahmen ausspülen (z.B. mit einen Duschkopf oder irgendein Wasserstrahl mit Druck. Aber nicht zu viel Druck, sonst machst du das kaputt)
8. Von beiden Seiten anfeuchten, aber **mit der Druckseite anfangen.** Solange ausspülen bis man das Motiv sehen kann, hier aber nur von der Druckseite aus spülen.

Jetzt sollte ein Motiv zusehen sein

Drucken:

Hier empfehlen wir, mit wasserbasierter Farbe und einer einfachen Siebdruckmaschine zu arbeiten

- Rahmen in Maschine spannen und festziehen
- Die Ränder des Siebdruckrahmen wurden nicht beschichtet, d.h. sie sind offene Flächen. Deswegen mit Siebeklebeband die Innenseiten des Rahmens und offene Flächen abkleben.
- Roll- oder Sprühkleber auf die Siebdruck-Platte geben und vollflächig verstreichen, damit das T-Shirt später nicht am Rahmen kleben bleibt (trocknen lassen und vielleicht mit Föhn nachhelfen, die Platte sollte dann klebrig sein)
- T-Shirt auf die Platte ziehen, **gut platzieren und glattstreichen**
- Rahmen runterstellen
- Farbe auf das Sieb geben, erstmal nur 1 waagerechten Streifen
- Rahmen etwas anheben, Rakel nehmen und ohne Druck erstmal die Farbe in die Schablone schieben und zurück schieben
- Jetzt nochmal den gleichen Vorgang, bloß mit Druck

- T-Shirt von der Platte lösen und auf die Platte legen oder auf ein Tisch nebenbei
- Heißluftpistole/Föhn nehmen und Farbe fixieren (schnelle, kleine Handbewegungen machen)

Tipp: Decke die Druckplatte mit Pallettentape ab. Damit die Farbe nicht schnell austrocknet Verzögerer in Farbe mischen oder Motiv mit Wasser besprühen

Nach dem Druck

- Siebdruckfarbe vom Rahmen entfernen
- Farbe mit passenden Siebreiniger rausreiben
 - a. Staubfrei lagern und Rahmen + Motiv nochmal benutzen
 - b. Säubern
 - i. Entschichter benutzen, beidseitig raufsprühen
 - ii. 5 min einwirken lassen
 - iii. Mit Schwamm nachhelfen und mit Wasser ausspülen

Viel Spaß und gutes Gelingen!